

Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage				öffentlich		
Datum: 23.03.2018		Einreicher: Der Bürgermeister		DS-Nr. 039/18		
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk: ☐ Genehmigung ☐ Anzeige ☐ Ankündigung ☐ Veröffentlichung ☐ Bekanntmachung ☐ Auslage						
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Gemeindevertretung				12.04.2018		
Betreff: Vergabe von Planungsleistungen für die Errichtung des Neubaus Erweiterung Hort "Am Hochwald"						
Beschlussvorschlag: 1. Entsprechend der Empfehlung des Preisgerichts im architektonischen und freiräumlichen Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Teilnehmerwettbewerb für den Neubau Erweiterung Hort „Am Hochwald“ wird der Bürgermeister beauftragt, mit dem Büro KiS Architektur Bahrenfelder Str. 73d, 22765 Hamburg einen Vertrag über die Erbringung von Planungsleistungen gemäß HOAI, Teil 3 – Objektplanung. 2. Die für diese Leistungsphasen erforderlichen finanziellen Mittel in Höhe von voraussichtlich 210.000,- € wurden im Haushalt 2018 bereitgestellt.						
Anlagen: 1) Lageplan (ALK-Auszug) <i>nur zur Information:</i> 2) Neubau Hort „Am Hochwald“, Kostenschätzung Entwurf Stand 12/2017 3) Drucksache Nr. 079/17 vom 13.07.2018, ohne Anlagen 4) Entwurf Drucksache Nr. 022/18 zur Sitzung am 12.04.2018, ohne Anlagen						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:				Gemeindevertreter		
Beratungsergebnis:		Gremium:		Sitzung am:		
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister		Fachbereichsleiter(in)		

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	☒ ja	☐ nein
	Beteiligungen	☐ ja	☒ nein
	Produktgruppe:	36.51.01.00	
	Teilhaushalt/Budget:	40/47	
	Maßnahmen-Nr:	M-000597	
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		☒ ja	☐ nein
	EURO:	750.000,-	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		☒ ja	☐ nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		☐ ja	☒ nein

Problembeschreibung/Begründung:

Mit dem Grundsatzbeschluss „Erweiterung Hort „Am Hochwald““, Drucksache Nr. 079/17 vom 13.07.2017, entschied die Gemeindevertretung, ein ergänzendes Gebäude für diesen Hort auf dem Grundstück Adolf-Grimme-Ring 1 zu errichten (vgl. **Anlage 1**, Lageplan, **Anlage 2**, DS-Nr. 079/17, ohne Anlagen).

Mit DS-Nr. 022/18 liegt inzwischen ein Vorschlag zur Fortschreibung des Grundsatzbeschlusses vor, der in den Fachausschüssen Anfang März 2018 und in der Sitzung des Hauptausschusses am 19.03.2018 einstimmig zur Behandlung in der Sitzung der Gemeindevertretung am 12.04.2018 empfohlen wurde (vgl. **Anlage 3**, DS-Nr. 022/18, ohne Anlagen).

Das Grundstück, Gemarkung Kleinmachnow, Flur 8, Flurstücke 1999, 2001 (Adolf-Grimme-Ring 1 – CARAT Jugendarbeit, östliche Teilfläche) liegt in unmittelbarer Nähe zum bestehenden Schul-/Hortgebäude, ist insgesamt 2.893 m² groß und im Eigentum der Gemeinde.

Zur Gewinnung eines geeigneten Architekten führte die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Brandenburgischen Architektenkammer und dem Büro ews StadtSanierungsgesellschaft (Berlin) einen einphasigen architektonischen und freiräumlichen Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Teilnehmerwettbewerb durch. Im Ergebnis des zwischenzeitlich beendeten Wettbewerbsverfahrens erhielt das Büro KiS Architektur aus Hamburg für seinen Entwurf von der Jury, bestehend aus Dr. Carlo Becker (Landschaftsarchitekt), Frau Prof. Petra Kahlfeldt (Architektin) und Arthur Numrich (Architekt) – als Fachpreisrichter – sowie dem Bürgermeister und der Werkleiterin des KITA-Verbundes – als Sachpreisrichter - am 10.01.2018 den 1. Preis.

Die Jury empfahl der Gemeinde, gemäß der Auslobungsunterlagen, das Siegerbüro mit der Realisierung zu beauftragen.

Die Beauftragung wird zunächst nur bis einschließlich zur Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) im Sinne der HOAI erfolgen. Die Beauftragung der weiteren Leistungsphasen 5 bis 8 bzw. 9 werden optional im Vertrag vorgesehen (stufenweise Beauftragung).

Das Büro KiS Architektur hat für den eingereichten Entwurf eine erste Kostenschätzung vorgelegt (vgl. **Anlage 2**). Danach betragen die Brutto-Baukosten voraussichtlich 1.780.100 €.

Für die Leistungsphasen 2 (Vorplanung), 3 (Entwurfsplanung) und 4 (Genehmigungsplanung) der Objektplanungen „Gebäude“ und „Freianlagen“ sind Mittel in Höhe von insgesamt 85.000 EUR (brutto) erforderlich. Die Beauftragungen der weiteren Fachleistungen für Statik und für Technische Gebäudeausstattung erfolgen gesondert zu einem späteren Zeitpunkt.

Für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 sind Mittel von insgesamt 1.500.000 € (jeweils 750.000 € pro Jahr) bereitgestellt.